

GEMEINSAM GEGEN GEWALT UND RASSISMUS

Das gggfon will:

- ein Zeichen gegen Gewalt und Rassismus setzen
- die Öffentlichkeit für die Thematik sensibilisieren
- ermutigen, Zivilcourage zu zeigen
- sich gegen diskriminierende Äusserungen und Handlungen engagieren

Beratung, Information, Kurse und Projekte zu

- Rassistischer Diskriminierung
- Konflikten im öffentlichen Raum

Mo–Fr 10–17 Uhr, Mo+Mi bis 18.30 Uhr

031 333 33 40, melde@gggfon.ch, www.gggfon.ch

 @gggfon



Trägerschaft

Projektleitung: Juko – Verein für soziale und kulturelle Arbeit, Bern.
Im Auftrag von: Einwohnergemeinde Meikirch und 44 Gemeinden aus dem Raum Bern und Burgdorf sowie dem Kanton Bern. **Diese Gemeinden unterstützen das gggfon:** Allmendingen, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Brenzikofen, Burgdorf, Clavaleyres, Fraubrunnen, Frauenkappelen, Gerzensee, Heimiswil, Hellsau, Hindelbank, Höchstetten, Ittigen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchberg, Kirchdorf, Kirchlindach, Köniz, Krauchthal, Meikirch, Moosseedorf, Mühleberg, Mühledorf, Mühleturnen, Neuenegg, Niederhünigen, Oberdiessbach, Riggisberg, Rumendingen, Rüscheegg, Stettlen, Toffen, Urtenen-Schönbühl, Wald (BE), Walkringen, Wiler bei Utzenstorf, Willadingen, Wohlen, Wynigen, Zollikofen, Zuzwil. Interessierte Gemeinden können jederzeit beitreten und das Dienstleistungsangebot in Anspruch nehmen. Treten Sie mit uns in Kontakt.



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra



Reformierte Kirchen
 Bern-Jura-Solothurn
 Eglises réformées
 Berne-Jura-Soleure

ırkçılık
ρατσισμός, racisme
раси́зм راسيڤونع razzismo
जातविद rasismi 種族主義
rasismo wariyar launin fata
rasizam Rassismus racism
nījadperestī স্বাজাতকিতা
cunsuriyadda תונעג
ی ت س ر پ داژن

Rassistische Diskriminierung

Eine rassistische Beleidigung im Treppenhaus, ein diskriminierendes Erlebnis am Arbeitsplatz, rassistische Äusserungen in der Schulstunde oder im Jugendtreff, rechtsextreme Symbole im öffentlichen Raum ...

Das gggfon engagiert sich gegen rassistische Diskriminierung und sensibilisiert die Öffentlichkeit für die Thematik.

Das gggfon nimmt Meldungen über Vorfälle von rassistischer Diskriminierung entgegen.

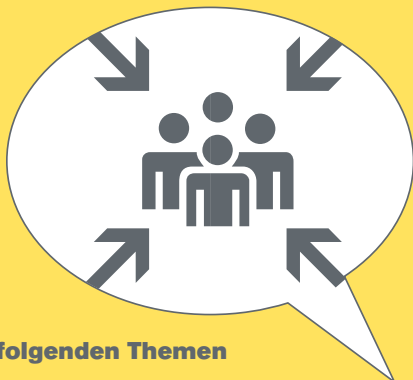
Beratung und Information

Fühlen Sie sich rassistisch diskriminiert?

Haben Sie einen rassistischen Vorfall beobachtet?

Suchen Sie nach Informationen oder Fachberatung zum Thema?

- Individuelle Beratung für Betroffene
- Unterstützung und Begleitung von Institutionen, Behörden und Schulen
- Vermittlung von spezifischen Fachstellen



Kurse und Referate zu folgenden Themen

- Rassismus
- Diskriminierung
- Rechtsextremismus
- Zivilcourage

Zielpublikum: Schulen, Vereine, Behörden, Institutionen

Projekte

Das gggfon

- führt Projekte zu aktuellen Themen durch
- unterstützt und plant gemeinsam mit anderen Organisationen die Durchführung von Projekten
- hilft Interessierten bei Aktionen und Angeboten

Weitere Informationen www.gggfon.ch



Konflikte im öffentlichen Raum

Nutzungskonflikte auf öffentlichen Plätzen, Gewalt in und um das Schulhaus, Konflikte mit einzelnen Gruppen, Littering und Vandalismus ...

Beratung und Unterstützung für Behörden, Jugendarbeit und Schulen

- Konfliktintervention vor Ort
- Moderation von Runden Tischen
- Mitinitiierung von präventiven Aktionen
- Unterstützung bei aufsuchenden Angeboten

Kurse und Referate

Für Jugendliche und Erwachsene zu folgenden Themen:

- Konflikte im öffentlichen Raum
- Zivilcourage
- Gewaltprävention



Wir teilen – auf der Strasse und am Arbeitsplatz, in öffentlichen Gebäuden, im Sportstadion – den gleichen Lebensraum. Wir nehmen aufeinander Rücksicht und verpflichten uns zu gegenseitigem Respekt.

Projekte

Das gggfon

- initiiert Projekte zu aktuellen Brennpunkten
- unterstützt gemeinsam mit anderen Organisationen die Durchführung von Projekten
- hilft Interessierten bei der Projektentwicklung und Projektdurchführung

Weitere Informationen unter: www.gggfon.ch



Zivilcourage

Die Förderung von Zivilcourage ist ein zentrales Anliegen des gggfon. Zivilcourage bedeutet, den Mut aufzuwenden, sich für den Schutz der Menschenwürde und den Erhalt der Menschenrechte einzusetzen.

Alle können Zivilcourage zeigen z. B.:

- Ich teile mit, dass ich mit dem Geschehen nicht einverstanden bin
- Ich stelle Aufmerksamkeit und Öffentlichkeit her
- Ich spreche Umstehende direkt an und fordere sie zur Mithilfe auf
- Ich versuche, wenn möglich, vermittelnd einzugreifen
- Falls nötig alarmiere ich den Notruf Nr. 112
- Ich stelle mich als Zeuge/-in zur Verfügung

«Die Frage
der Menschenrechte
ist so wichtig,
daß es bezüglich ihrer
Gültigkeit keine
Meinungsverschiedenheiten
geben kann.»

Dalai Lama

Menschenrechte

Menschenrechte sind die grundlegenden Rechte, welche jedem Menschen aufgrund seines Menschseins ohne Ausnahme, ohne Vorbedingung oder Vorleistung zustehen. Menschenrechte stehen für elementare Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Fairness.

Das gggfon erachtet die Menschenrechte als wichtige Basis für das Zusammenleben der Menschen.

Art.8 Bundesverfassung

Niemand darf diskriminiert werden, namentlich nicht wegen der Herkunft, der Rasse, des Geschlechts, des Alters, der Sprache, der sozialen Stellung, der Lebensform, der religiösen, weltanschaulichen oder politischen Überzeugung oder wegen einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung.